

Alles, nur nicht krank werden...

Glanzvolle Ehrung für die Jugendsportler aus Stadt und Landkreis. Titel für Elisa Patzelt, Fabian Schönke und die Funny Skippers

VON MATTHIAS SOBOTTKA

Lüneburg. Da sage noch einer, klassische Ehrungen könnten für die Kinder und Jugendliche von heute ein wenig „old style“ sein. Bei der Kinder- und Jugendsportlerehrung von Stadt- und Landkreis Lüneburg in Zusammenarbeit dem Kreissportbund, der Sparkasse Lüneburg und der Landeszeitung im Libeskind-Auditorium der Leuphana hetzten einige Aktive von ihren Wettkämpfen noch ins Audimax, um die bereits laufende Zeremonie nicht gänzlich zu verpassen.

Zum Beispiel die Turnerinnen Greta Rössler und Anna Rössler vom VfL Lüneburg samt Trainerin oder die Boxer Majid Qorbani und Faisal Qorbani vom KS Lüneburg. Die beiden letzteren machten sich sogar während der laufenden Veranstaltung bemerkbar und wurden vom gewohnt spontanen und schlagfertigen Moderator Dirk Böge unter Applaus nach vorn gebeten, wo sie über ihre jüngsten Kämpfe berichteten.

Wenn die Bundestrainerin ruft...

Eine aber konnte tatsächlich nicht vor Ort sein – Lüneburgs Jugendsportlerin des Jahres 2018, die Ruderin Elisa Patzelt vom LRC Wiking Lüneburg. Und das aus gutem Grund: Die 17-Jährige war kurzfristig von der Bundestrainerin zu einem Lehrgang nach Oberhausen „beordert“ worden. Die Auszeichnung nahmen stellvertretend Elisas Heimtrainer Larissa Vent und Marten Krüger entgegen. Jugendsportler des Jahres wurde der Triathlet Fabian Schönke vom RSC Lüneburg, als Mannschaft des Jahres wurden das Duo Johanna Laage und Cameron Brokopp von den Funny Skippers des MTV Treubund ausgezeichnet.

Insgesamt gut 400 Gäste erlebten eine glanzvolle Feierstunde, in der die Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler aus der Region angemessen gewürdigt wurden. Geehrt wurden Aktive, die von der Landesebene an aufwärts erfolgreich waren. Von der kurzweiligen und witzigen Moderation Dirk Böges über



Die Gruppe der Ballettschule Wojtasik begeisterte mit einer Interpretation des Musicals „Carousel“.

Foto: be

die top Organisation durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Lüneburg um Christian Gebhardt bis hin zu den Showacts passte alles.

Tosenden Applaus erhielt die Gruppe der Ballettschule Wojtasik, die ein Stück des in Deutschland kaum gespielten Musicals Carousel nach einem Bühnenstück von Ferenc Molnár tänzerisch und darstellerisch brillant interpretierte. Auch die Tanzgruppe des TSV Gellersen und die Airtracker des TuS Brietlingen standen dem kaum nach und begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen.

Tolle Showacts begeistern das Publikum

Dirk Böge entlockte den jungen Athleten in kurzen Interviews auf der Bühne Wissenswertes, Skurriles oder auch Alltägliches über ihre Disziplinen. „Wenn man krank ist, ist das kacke“, meinte zum Beispiel Ruderer Philip Bethge als er allgemein etwas zur Wettkampfvorbereitung sagen sollte – und hatte die Lacher auf seiner Seite.

Ein Wahnsinns-Jahr hatte Triathlet Fabian Schönke, Lüneburgs Jugendsportler des Jahres 2018. Er wurde deutscher Meister in der Jugend B und gewann

alle drei Rennen des Deutschland-Cups. Bis zu zehn Einheiten Training pro Woche stehen für ihn in der Regel auf dem Plan. „Aber man muss lernen, in seinen Körper reinzuhören und das Training auch mal zu dosieren“, erklärte er. Am meisten Luft nach oben sieht der 15-Jährige mit dem Gardemaß von 1,89 m noch beim Schwimmen. Sein größter sportlicher Traum: „Einmal einen World-Cup mit den besten Athleten der Welt bestreiten.“ Wenn er so weitermacht, ist nichts unmöglich.

Gar als Weltmeister wurden

Johanna Laage und Cameron Brokopp zu Lüneburgs Mannschaft des Jahres 2018 auserkoren. Die beiden Rope Skipper des MTV Treubund sprangen im Duo bei der WM in Orlando ein Pair Double Under – normalerweise eine Einzeldisziplin, die aber in den USA als Team gewertet wird. „Am Vormittag hatten wir den Wettkampf. Ich wusste, dass wir ein gutes Ergebnis hatten. Aber nicht, wofür das reichen würde. Am Abend habe ich dann gesehen, dass wir Weltmeister waren“, erzählte Johanna Laage (15).

„Nicht wirklich“, meinte ein

völlig perplexer Cameron Brokopp (14) auf die Frage von Böge, ob er überhaupt mit dieser Auszeichnung gerechnet habe. Für Ruderin Elisa Patzelt, im vergangenen Jahr deutsche Meisterin und WM-Siebte bei den Juniorinnen, nahm Böge noch auf der Bühne unter Einbeziehung ihrer Trainer und des Publikums ein Video mit dem Smartphone auf.

Später übermittelte er ihr die freudige Nachricht mit genau dem Gerät, von dem der Sport die Jugendlichen noch wegbringen soll. So ist das eben im Jahr 2019.



Dana Burmeister (M.) von der Sportjugend Lüneburg ehrte verdiente Jugendtrainer. Diesmal wurden Handballtrainerin Rika Spiller vom HV Lüneburg und Schwimmtrainer Dominik Fraas vom TSV Adendorf ausgezeichnet.

Foto: be



Fabian Schönke wurde von Moderator Dirk Böge als Jugendsportler des Jahres nach vorn gebeten.

Foto: be

SVE II überrascht mit Sieg in Bardowick

Barskamp siegt im Kreisklassen-Derby

Lüneburg. Das Derby in der 1. Fußball-Kreisklasse zwischen Barskamp und Dahlenburg ging knapp an die Gastgeber, die damit weiterhin ungeschlagen an der Tabellen Spitze stehen. Dahinter setzte sich der FC Heidetal nach dem Sieg über die LSV weiter vom TuS Hohnstorf ab. Die Hohnstorf kamen nach 3:0 Führung gegen Neuhaus nur zu einem Remis. Eintracht Lüneburg II kletterte nach dem zweiten Sieg in Folge gegen ein Team aus dem oberen Tabellendrittel auf Platz zehn.

Der TuS Erbstorf sammelte im Kellerduell gegen die TSV Hitzacker wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. In der 2. Kreisklasse schob sich Gellersen II nach dem Sieg über Adendorf am TuS Brietlingen vorbei an die Tabellenspitze. Unschöne Szenen gab es im Spitzenspiel der 3. Kreisklasse zwischen Karze und Soderstorf. Karzes 2:0-Sieg wurde überschattet von körperlichen Auseinandersetzungen einzelner Spieler.

1. Kreisklasse

TuS Barskamp - Dahlenburger SK 2:1 (2:0). Tore: 1:0 Kretschmer (9.), 2:0 Wellmann (42.), 2:1 Galinowski (61.).

TuS Erbstorf - TSV Hitzacker 4:1 (2:0). Tore: 1:0 Lüdemann (34.), 2:0 Bullmann (38.), 2:1 Wilke (52.), 3:1 Lüdemann (58.), 4:1 Klose (78.).

Treibend Lüneburg III - Scharnbeck II 0:0.

Bardowick II - Eintracht Lüneburg II 1:4 (0:1). Tore: 0:1 S. Scazzi (32.), 0:2 Kempf (50.), 1:2 Schmidt (64.), 1:3 C. Scazzi (75.), 1:4 Golisch (89.).

Breese/L. II - Thomasburg 1:2 (1:1). Tore: 1:0 Mertins (27.), 1:1 Bergmann (44.), 1:2 Mews (68.).

TSV Bienenbüttel - Lüneburger SK II 2:2 (0:0). Tore: 1:0 Resch (70.), 1:1 Kutschke (73.), 2:1 May (82.), 2:2 Kutschke (90.).

FC Heidetal - Lüneburger SV 2:1 (2:0). Tore: 1:0 Liegmann (10.), 2:0 Wischmann (38.), 2:1 Weißbach (60.).

TuS Hohnstorf - TV Neuhaus 3:3 (2:0). Tore: 1:0 Röhling (6.), 2:0 Lange (38.), 3:0 Petersen (56.), 3:1, 3:2 Brinkmann (74., 79.), 3:3 Skornik (89.).

2. Kreisklasse

Mechtersen/V. II - Wendisch Evern II 2:1 (0:1). Tore: 0:1 Thäter (37.), 1:1 Jekel (57.), 2:1 Neben (64.).

Barendorf II - VfL Bleckede 2:4 (1:2). Tore: 0:1 Leesch (4.), 0:2 Stockinger (8.), 1:2 Herbst (34.), 2:2 B. Spiller (58.), 2:3 L. Dierks (67.), 2:4 Kutzki (78.).

TSV Gr. Hesebeck/R. - MTV Wittorf 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Weichsel (24.), 1:1 Goldschmidt (78.).

FC Dynamo - TuS Brietlingen 2:0 (0:0). Tore: 1:0, 2:0 Schwan (63., 86.).

Ilmenau II - Bienenbüttel II 2:0 (1:0). Tore: 1:0, 2:0 Pickbrenner (36., 84.).

MTV Handorf - ESV Lüneburg 4:0 (2:0). Tore: 1:0, 2:0 Vogeler (32., 37.), 3:0 Börm (57.), 4:0 Aschmann (90.+3.).

Gellersen II - TSV Adendorf 4:1 (1:1). Tore: 0:1 Bade (1.), 1:1 Schlüter (44.), 2:1 Bergmann (49.), 3:1 Schlüter (71.), 4:1 Harms (72.). lan



LZ-Geschäftsführer Christian von Stern und Janin Peters von der Sparkasse (v.l.) nahmen gemeinsam mit Lüneburgs Bürgermeister Eduard Kolle und der stellvertretenden Landrätin Tanja Bauschke (v.r.) die Ehrungen vor. Hier zeichnen sie Johanna Laage und Cameron Brokopp aus.

Foto: be



Elisa Patzelt vom Lüneburger RC Wiking wurde Jugendsportlerin des Jahres 2018. Sie konnte nicht vor Ort sein, wurde aber auf ganz besondere Weise von ihrer Auszeichnung informiert.

Foto: t&w